

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 30.06.2015

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 18:30 Uhr	Ende: 20:05 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Mark Michael Proch

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Andreas Kluckhuhn
--	------------------------

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 5 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.06.2015
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 05.05.2015 und 16.06.2015
5.	Information über die am 16.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Wahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0465/2013/DS
7.	Wiederbesetzung von frei gewordenen Planstellen Vorlage: 0494/2013/DS
8.	Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen Vorlage: 0421/2013/DS
9.	Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung "Projekthaus" und einer Kita mit Familienzentrum am Standort Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Raumkonzept - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Vorlage: 0401/2013/DS
10.	Fortführung des Citymanagements 2016 ff Vorlage: 0493/2013/DS
11.	Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Neumünster Vorlage: 0483/2013/DS
12.	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0422/2013/DS
13.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0434/2013/DS
14.	Bildungsbericht 2015 Vorlage: 0476/2013/DS
15.	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0477/2013/DS
16.	Ausbau der Schulsozialarbeit an den Regionalen Bildungszentren

	Vorlage: 0478/2013/DS
17.	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0496/2013/DS
18.	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 0497/2013/DS
19.	Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen 2015 Vorlage: 0459/2013/DS
20.	1. Neufassung der Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster 2. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0491/2013/DS
21.	Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen Vorlage: 0473/2013/DS
22.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Personalaufstockung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD 52) - Vorlage: 0481/2013/DS
23.	Freigabe von Haushaltsmitteln Im Investitionshaushalt Produkt 11112 Vorlage: 0448/2013/DS
24.	Freigabe von Haushaltsmitteln des Investitionshaushaltes Vorlage: 0475/2013/DS
25.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014 Vorlage: 0468/2013/DS
26.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0470/2013/DS
27.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0471/2013/DS
28.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2014 Vorlage: 0472/2013/DS
29.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling

29.1.	Personalbericht 2014 Vorlage: 0482/2013/DS
29.2.	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszent-

	rum (ECE)
30.	Dringliche Vorlagen
31.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
32.	Mitteilungen
32.1.	Vorläufiges Jahresergebnis 2014 Vorlage: 0236/2013/MV
32.2.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Herr Döring am 27.06.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 33. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die am 05.05. und 16.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere TOPs identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei dem TOP 34. geht es u. a. um die Ausgestaltung der Bürgerumfrage i. R. d. ISEK-Prozesses. Die Diskussion über die konkrete Ausgestaltung eines Fragebogens ist unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorgesehen. Der Öffentlichkeit soll dann die abgestimmte Version präsentiert werden.

Bei den TOPs 35. bis 37. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 33. bis 37. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.06.2015
-----	--

Beschluss:

Versandt und verteilt wurden:

- **Zu TOPs 4. und 33. –Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen**
Niederschriften über die Sitzung am 16.06.2015
- **Zu TOP 10. –Fortführung des City-Managements 2016 ff (0493/2013/DS)**
neue Fassung der Drucksache
- **Zu TOP 17. – Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald (0496/2013/DS)**
die bislang fehlende Drucksache

- **Zu TOP 18. –Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald (0497/2013/DS)**
die bislang fehlende Drucksache

- **Zu TOP 31.: Städtische Ausschüsse:**
 - **Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**
am 13. Mai 2015 um 17.30 Uhr

 - Info über eine **Terminänderung** beim Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 21.07.2015

Zu TOP 34. 0246/2013/MV „Sachstand zur Durchführung der Bürgerumfrage im Rahmen des ISEK-Fortschreibungsprozesses“ wird Herr Schneider-Haase von EMNID als Sachverständiger zur Verfügung stehen.

Der Hauptausschuss äußert sich dahingehend, dass eine Anhörung nicht erforderlich wird. Herr Schneider-Haase wird umgehend entsprechend informiert, so dass er gar nicht erst anreist.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die Tagesordnungspunkte 33. bis 37. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 05.05.2015 und 16.06.2015
-----	---

Einwände gegen die Niederschriften werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 16.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 16.06.2015 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter den TOPs 5. und 6. wurde der Vertreter der Stadt in den entsprechenden Gesellschafterversammlungen angewiesen, den jeweiligen Jahresabschlüssen und den damit verbundenen Entscheidungen zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des jeweiligen Aufsichtsrates und ggf. der Geschäftsführung zuzustimmen.

Entsprechende Beschlüsse wurden gefasst für:

- die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH (TOP 5.),
- die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH (TOP 6.).

Bei der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wurde der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ferner angewiesen, der Billigung des Konzernabschlusses der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Bei der Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH wurde der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung zudem angewiesen, der Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2015 zuzustimmen.

6 .	Wahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0465/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Wiederbesetzung von frei gewordenen Planstellen Vorlage: 0494/2013/DS
-----	--

Beschluss:

Auf Nachfrage von Ratsherrn Döring wird über den Erfolg der Wiederbesetzungssperre einerseits und dem damit verbundenen Aufwand andererseits diskutiert. Die Zahl der Stellen, bei denen eine Wiederbesetzungssperre ohne weiteres greifen könnte, hat sich reduziert. Dem gegenüber steht immer häufiger der Aufwand seitens der Orga, zu prüfen, inwieweit eine zeitlich verzögerte Wiederbesetzung vertretbar ist. Insofern deutet auch die Aussage, dass der Verzicht auf die Wiederbesetzungssperre keine finanziellen Auswirkungen hat, auf ein Nullsummenspiel hin.

Ratsfrau Hartmann weist darauf hin, dass eine zeitlich verzögerte Wiederbesetzung regelmäßig dazu führen dürfte, dass andere Mitarbeiter/innen vor-übergehend einspringen müssen. Ihre Frage, ob die daraus ggf. entstehenden Überstunden erfasst werden, wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras verneint.

Ratsherr Hahn weist darauf hin, dass im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss lediglich Kenntnisnahme vorgesehen ist. Es wird indes eine Vorberatung für erforderlich gehalten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen Vorlage: 0421/2013/DS
-----	--

Beschluss:

Die Vorlage ist in der Sitzung am 17.03.2015 zurückgestellt worden, weil mehr Zeit für eine intensive Auseinandersetzung mit der Vorlage benötigt wurde.

Seitens CDU und SPD wird mitgeteilt, dass man sich zwischenzeitlich intensiv mit der Vorlage hat befassen können.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung "Projekthaus" und einer Kita mit Familienzentrum am Standort Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Raumkonzept - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Vorlage: 0401/2013/DS
-----	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Fortführung des Citymanagements 2016 ff Vorlage: 0493/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es liegt eine neue Fassung der Vorlage als Tischvorlage vor.

Ratsherr Döring teilt mit, dass innerhalb der SPD-Ratsfraktion insbesondere Ziffer 3. des Antrags kritisch gesehen wird. Es stelle sich die Frage, was – in Abgrenzung zum Maklerwesen - Ziel des „Leerstandsmanagements“ ist und was mit 50.000,- € diesbezüglich überhaupt bewegt werden kann.

Im Ergebnis der Erörterung ist festzuhalten, dass damit nur ein Einstieg gewährt sein kann. Es wird eine Evaluation erforderlich sein, um dann ggf. gegenzusteuern oder anzupassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine entsprechende Entscheidung des Aufsichtsrates noch aussteht.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Neumünster Vorlage: 0483/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0422/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0434/2013/DS
------	---

Beschluss:

Auf Nachfrage teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras mit, dass mit der Verordnung ein mit dem Verband abgestimmter Kompromiss geschaffen wurde. Die Erhöhung wird von Einzelfahrerunternehmen und von Unternehmen mit mehreren Fahrzeugen durchaus unterschiedlich bewertet, was auch auf unterschiedliche Auswirkungen des Mindestlohnes zurückzuführen ist.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Döring wird bestätigt, dass die Zahl der Lizenzen in Neumünster noch geringfügig über dem Bedarf liegt. Diese Zahl habe sich allerdings bereits verringert.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Bildungsbericht 2015 Vorlage: 0476/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kühl äußert die Auffassung, dass eine reine Kenntnisnahme des Berichts nicht ausreichend sei. Auf die Diskussion des Berichts in den Fachausschüssen wird verwiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0477/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Ausbau der Schulsozialarbeit an den Regionalen Bildungszentren Vorlage: 0478/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0496/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 0497/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen 2015 Vorlage: 0459/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	1. Neufassung der Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster 2. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0491/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen Vorlage: 0473/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsfrau Lingelbach weist auf eine Resolution zu dem Thema hin, die in der Ratsversammlung in Form eines Ergänzungsantrags zu der Vorlage eingebracht werden soll.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Döring nach einer Gegenfinanzierung bestätigt Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth, dass es sich um eine zusätzliche freiwillige Leistung handelt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Personalaufstockung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD 52) - Vorlage: 0481/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Freigabe von Haushaltsmitteln Im Investitionshaushalt Produkt 11112 Vorlage: 0448/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass den Fachausschüssen ggf. eine andere Version der Vorlage vorliegt. Seitens der Verwaltung wird bestätigt, dass im Ratsinformationssystem fälschlicherweise eine andere Version hinterlegt war. Der Fehler wurde behoben. Es wird zugesagt, sicherzustellen, dass bei den Vorberatungen jeweils die korrekte Fassung zugrunde gelegt wird.

Ferner wird die Beratungsfolge massiv kritisiert. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss tagt am gleichen Tag wie der Schul-, Kultur und Sportausschuss, der dann ohne Kenntnis des Beratungsergebnisses entscheiden muss. Der Finanz- u-. Wirtschaftsförderungsausschuss tagt dann sogar erst danach. In den Fachausschüssen ist laut Vorlage nur Kenntnis zu nehmen. Tatsächlich dürfte es sich um eine Vorberatung handeln. Grundsätzliche Fragen zur Brandverhütung sollen erst am 21.07.2015 im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erörtert werden. Dann dürfte über konkrete Maßnahmen aber bereits entschieden sein.

Ratsherr Döring weist ferner darauf hin, dass die Forderung nach einem Gesamtkonzept Hintergrund der Sperrung der Haushaltsmittel gewesen sei. Es läge bis dato kein solches Konzept vor.

Ratsherr Döring gibt zu Protokoll, dass Tagungen zweier Gremien am selben Tag (zeitgleich) tunlichst zu vermeiden sind, da es der Öffentlichkeit dadurch verwehrt ist, den (beiden) Sitzungen beizuwohnen, es sei denn, es handelt sich um gemeinsame Sitzungen.

Ferner soll gewährleistet sein, dass Entscheidungen immer erst in Kenntnis der Ergebnisse von Vorberatungen getroffen werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24 .	Freigabe von Haushaltsmitteln des Investitionshaushaltes Vorlage: 0475/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

25 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014 Vorlage: 0468/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0470/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0471/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2014 Vorlage: 0472/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
29.1 .	Personalbericht 2014 Vorlage: 0482/2013/DS

Beschluss:

Anhand der Fallzahlen die Krankenstände betreffend ist festzustellen, dass die ergriffenen Maßnahmen in 2014 noch keine Wirkung haben zeigen können. Mit einer Krankheitsquote von 6,7 statt 6,8 im Vorjahr ist der Wert zwar etwas zurückgegangen. Er ist gegenüber dem vom Städteverband ermittelten Durchschnitt von 6,41 aber immer noch deutlich zu hoch.

Ratsfrau Hartmann bittet um Vorjahreswerte zu den krankheitsbezogenen Fehlzeiten. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus sagt zu, diese nachzuliefern.

Die nur sehr zögerliche Nutzung des BEM fällt negativ auf. Ggf. ist dies ein Ausdruck von Misstrauen insbesondere gegenüber den Führungskräften. Frau Heidebrecht-Rüge berichtet, dass das BEM erst vor ca. 3 Jahren eingeführt worden ist. Aufgrund der mangelnden Akzeptanz wurde zwischenzeitlich nachgebessert. So wurde die Zahl der Ansprechpartner deutlich erhöht.

Die Selbstverwaltung sieht nach wie vor dringenden Handlungsbedarf bei der Verwaltungsführung.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29.2 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszentrum (ECE)
--------	---

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus teilt mit, dass es keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gebe. Man sei auf einem guten Weg hinsichtlich der Eröffnung im Oktober. Inhaltlich kann auf die Vorlage 0247/2013/MV im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 02.07.2015 verwiesen werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

31 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

32 .	Mitteilungen
32.1 .	Vorläufiges Jahresergebnis 2014 Vorlage: 0236/2013/MV

Beschluss:

Ratsherr Döring bittet um Aussagen zu strukturellen Verbesserungen durch eigene Sparmaßnahmen. Dazu sollen Einmalerglöse, konjunkturbedingte Effekte, Konsolidierungshilfen und Ersparnisse aufgrund verschobener Investitionen abgezogen werden. Herr Stadtrat Dörflinger sagt diese Berechnung bis zur Ratsversammlung zu.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

32.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet, dass das Innenministerium die Genehmigung der neu gefassten **Hauptsatzung** nur als Teilgenehmigung erteilt hat. Moniert wurden diverse Regelungen, die in dieser Form bereits seit längerem bestehen. Es soll davon Abstand genommen werden, eine Hauptsatzung bekannt zu machen, die nur in Teilen wirksam sein kann. Statt dessen ist beabsichtigt, eine entsprechende Neufassung zur Ratsversammlung am 14.07.2015 vorzulegen, dann die Genehmigung nachzuholen und erst dann die Bekanntmachung vorzunehmen. Daraus würde folgen, dass eine Vorberatung im Hauptausschuss nicht mehr möglich ist, was aber angesichts der klaren Vorgaben des Innenministeriums aber vertretbar sei. Es wurde vereinbart, so vorzugehen. Sollte die Selbstverwaltung dennoch eine Vorberatung für erforderlich halten, so müsste vertagt werden.

Ratsherr Kühl kündigt ggf. für den September einen Antrag zur **Neufassung der Straßenreinigungssatzung** an. Hintergrund sei eine Beschwerde eines Einwohners, die aufgezeigt habe, dass die Stadt ihrer durch die Satzung selbst auferlegten Verpflichtungen gar nicht nachkommen könne.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)